

Hercules Prime



Gebrauchsanweisung — Reha-Autositz Hercules Prime



Instructions for Use — Rehab Car Seat Hercules Prime



1. Abbildungen / Figures





1



2



3



4



5



6



7



8



9



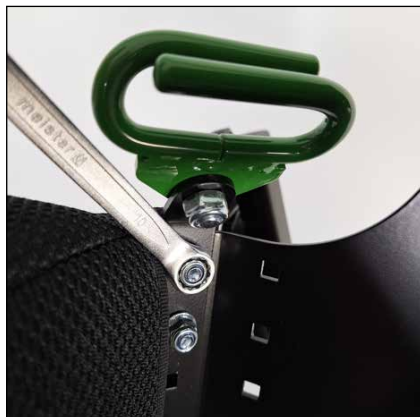
10



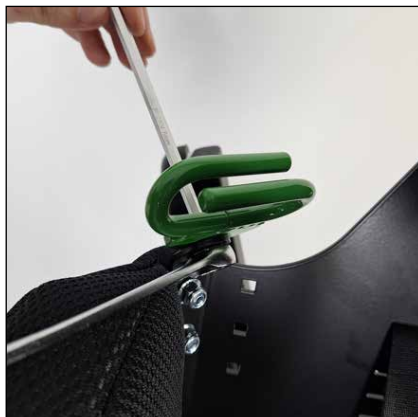
11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



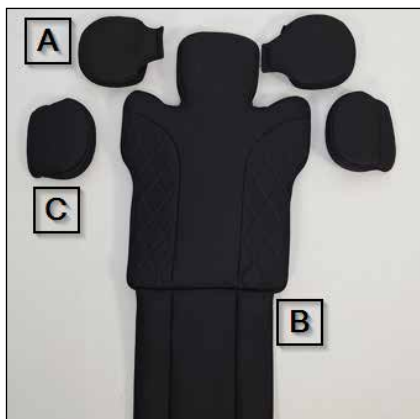
22



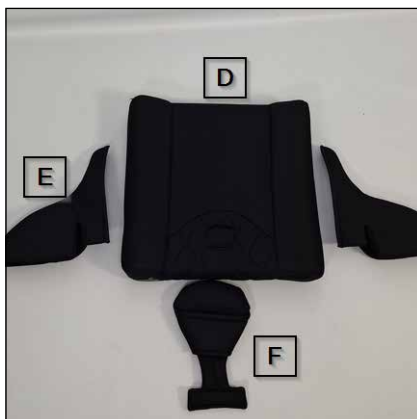
23



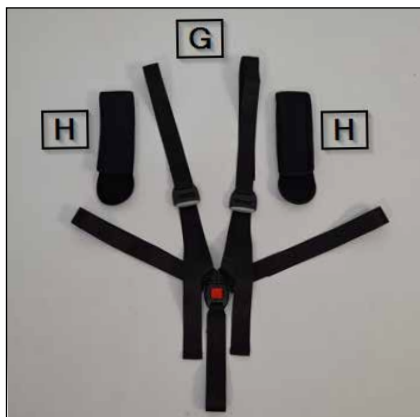
24



25



26



27



28



29



30



31



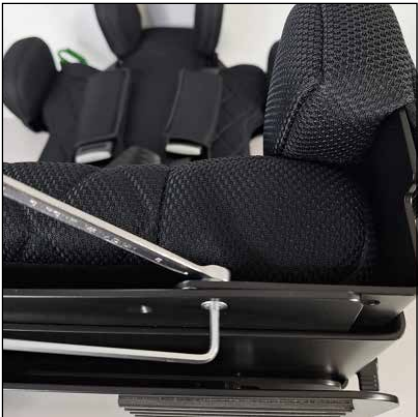
32



33



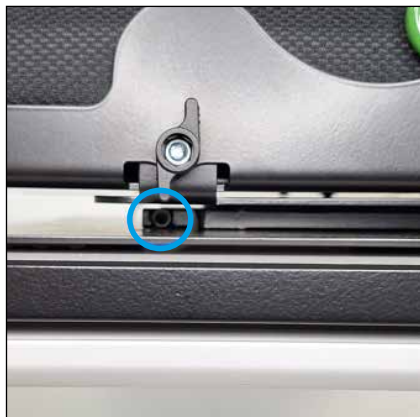
34



35



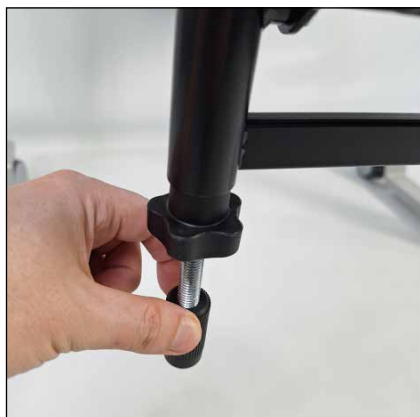
36



37



38



39



40



41



42



43



44



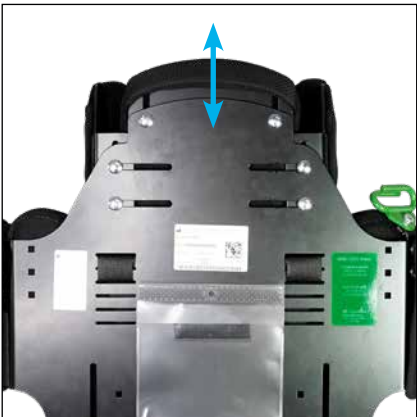
45



46



47



48



49

2. Vorwort / Hersteller

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für unser Produkt entschieden und wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Damit die Handhabung Ihres neuen Produktes für Sie und den Nutzer sicher, praktisch und komfortabel ist, lesen Sie bitte zuerst diese Gebrauchsanweisung. So können Sie Beschädigungen und Bedienungsfehler vermeiden. Sorgen Sie bitte dafür, dass diese Gebrauchsanweisung beim Produkt verbleibt und jedem Nutzer zur Verfügung steht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachhandel oder direkt an uns.



Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG

Walkmühlenstraße 1
27432 Bremervörde / Deutschland
Telefon: +49 (0) 4761 8860
www.thomashilfen.de

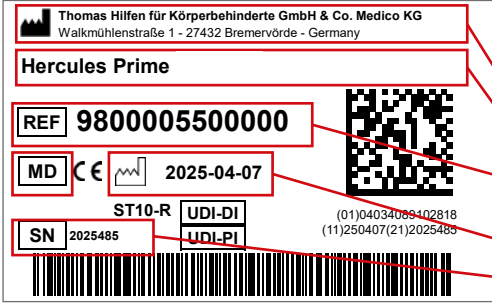
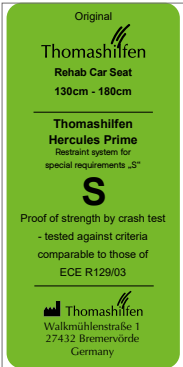
Wir behalten uns das Recht auf technische Änderungen vor. Das kann zu Abweichungen zwischen Ihrem Produkt und der Darstellung in Medien führen.

Inhaltsverzeichnis

1. Abbildungen	3
2. Vorwort / Hersteller.	12
3. Kennzeichnungen / Modellidentifikation.	14
4. Hinweise	16
4.1 Allgemeine Hinweise.	16
4.2 Sicherheitshinweise	16
5. Zweckbestimmung	18
5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung / Anwendungsbereiche	18
5.2 Indikation / Patientenzielgruppe, vorgesehene Anwender	18
5.3 Anwendungsrisiken und Kontraindikationen	18
6. Produktbeschreibung	19
6.1 Lieferumfang	19
6.2 Grundausstattung.	19
6.3 Inbetriebnahme	19
6.4 Gebrauchsschulung	20

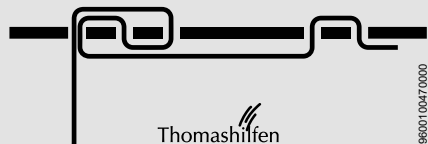
7. Einstellmöglichkeiten / Leistungsmerkmale	20
8. Zubehör	24
9. Technische Daten	30
10. Materialangaben	30
11. Reinigung, Instandhaltung und Reparatur	31
11.1. Reinigung, Pflegehinweise und Desinfektion im Alltag.	31
11.2. Wartung und Inspektion durch den Fachhandel / Wartungsplan . . .	32
11.3. Ersatzteile	33
11.4. Lagerung	33
11.5. Entsorgung	33
12. EU-Konformitätserklärung	33
13. Gewährleistung	33
14. Nutzungsdauer	34
15. Wiedereinsatz	34

3. Kennzeichnungen / Modellidentifikation

Aufkleber	Bedeutung
 Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG Walkmühlenstraße 1 - 27432 Bremervörde - Germany Hercules Prime REF 980000550000 MD CE 2025-04-07 ST10-R UDI-PI (01)04034069402818 (11)250407(21)2025485 SN 2025485	Barcode-Label Position am Produkt (Abb. 1) - Hersteller - Produktname - Artikelnummer - MD = Medizinprodukt - Herstellungsdatum - Seriennummer
 Thomashilfen Walkmühlenstraße 1 27432 Bremervörde Germany Hercules Prime max. Nutzergewicht / max. user weight: 80 kg / 176.4 lbs Nutzergröße / user size: 130 cm - 180 cm 51.1 inch - 70.9 inch Made in Germany CE i 9800101090003	Typenschild Position am Produkt (Abb. 2) - Hersteller - Produktname - max. Nutzergewicht - CE-Kennzeichen - Gebrauchsanweisung beachten
 Original Thomashilfen Rehab Car Seat 130cm - 180cm Thomashilfen Hercules Prime Restraint system for special requirements „S“ S Proof of strength by crash test - tested against criteria comparable to those of ECE R129/03 Thomashilfen Walkmühlenstraße 1 27432 Bremervörde Germany	Crashtest-Label Position am Produkt (Abb. 2) Information: Das Produkt hat den Nachweis der Festigkeit durch Crashtest — geprüft nach Kriterien, die mit denen der ECE R129/03 vergleichbar sind.

Hercules Prime

Gurtführung / Belt guide



Gurtführung

Position am Produkt (Abb. 3)

Hinweis auf die Gurtführung:

- Schultergurte (Rückenplatte oben)
- Beckengurte (Rückenplatte unten)
- Schrittgurt (Sitzplatte)

4. Hinweise

4.1 Allgemeine Hinweise

- Diese „Rückhalteeinrichtung für spezielle Anforderungen“ ist so gestaltet, dass sie den Kindern zusätzliche Unterstützung gibt, die auf herkömmlichen Sitzen nicht richtig sitzen können. Um sicher zu sein, dass dieses Rückhaltesystem geeignet ist, ist in jedem Fall der Arzt zu befragen.
- Lesen Sie sich vor Erstgebrauch die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch oder lassen Sie sich diese bei Leseschwierigkeiten vorlesen. Sollte die Gebrauchsanweisung fehlen, können Sie sich diese auf www.thomashilfen.de herunterladen. Die Inhalte der digitalen Gebrauchsanweisung können vergrößert dargestellt werden.
- Prüfen Sie die Verpackung auf Transportschäden und ob das Produkt in einwandfreiem Zustand ist.
- Veränderungen am Produkt sind nur im Rahmen der vorgesehenen Einstellmöglichkeiten zulässig.
- Reinigung und Pflege im Alltag kann von Angehörigen und Betreuern durchgeführt werden. Wartung und Inspektion erfolgen durch den Fachhandel.
- Alle Schrauben des Produktes müssen vor dem Entfernen erwärmt werden, da sie mit einem Gewindeklebstoff gesichert sind. Bei einer erneuten Montage müssen alle Schrauben wieder mit Gewindeklebstoff gesichert werden.
- In einigen Ländern ist es erforderlich, eine ärztliche Bescheinigung mitzuführen.
- Der Reha Autositz kann nur auf einem der hinteren Sitze sowie dem Beifahrersitz genutzt werden. Der gewählte Fahrzeugsitz MUSS vorwärtsgerichtet sein.
- Nutzen Sie den Sitz nur vorwärtsgerichtet und in einer aufrechten Position.
- Platzieren Sie den Sitz so im Fahrzeug, dass dieser nicht von einer Tür oder anderen beweglichen Fahrzeugsitzen eingeklemmt werden kann.
- Dieser Sitz ist nicht geeignet für den Einsatz zu Hause, in Booten oder anderen nicht zertifizierten Anwendungsbereichen.
- Alle Kennzeichnungen müssen am Produkt verbleiben und dürfen nicht manipuliert werden.

4.2 Sicherheitshinweise

- Kontrollieren Sie mindestens alle 3 Monate, ob die Einstellungen des Produktes noch zu den aktuellen Körpermaßen des Nutzers passen. Lassen Sie ggf. durch einen Fachhändler / Orthopädietechniker die Einstellungen anpassen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig (wöchentlich) die Funktionsfähigkeit der Einstellmöglichkeiten am Produkt.
- Achten Sie beim Einstellen und Falten des Produktes auf die Klemmgefahr im Bereich der beweglichen Teile

- Heben Sie das Produkt nur an fest verschweißten oder verschraubten Bauteilen an, niemals an der Kopfstütze oder dem Zubehör.
- Verwenden Sie niemals die Gurte des Sitzes, um den Sitz anzuheben oder zu tragen.
- Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz, ob alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind.
- Bitte überlasten Sie das Produkt nicht und beachten Sie das maximale Nutzergewicht bzw. die maximale Belastbarkeit (siehe technische Daten).
- Nutzer bitte nie unbeaufsichtigt mit dem Produkt alleine lassen.
- Das Produkt darf nur von einem Nutzer zur Zeit verwendet werden. Es dürfen keine weiteren Personen im oder auf dem Produkt platziert werden.
- Alle Anwender müssen in die Funktionen des Produktes eingewiesen sein. So kann im Notfall der Nutzer zügig aus dem Produkt befreit werden.
- Der Nutzer sollte immer mit dem 5-Punkt-Positionierungsgurt (Grundausstattung) positioniert sein. Sitz und Nutzer müssen immer mit dem 3-Punkt-Sicherheitsgurt des Fahrzeugs gesichert sein.
- Stellen Sie die Gurte des Sitzes so ein, dass sie eng am Nutzer anliegen, jedoch nicht drücken. Achten Sie darauf, dass die Gurte weder durchhängen noch sich verdrehen.
- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt, ob der Sitz sicher befestigt ist.
- Auch wenn der Sitz nicht in Benutzung ist, muss dieser mit dem fahrzeugeigenen 3-Punkt-Sicherheitsgurt ordnungsgemäß gesichert werden. Bei einem Unfall kann ein ungesicherter Sitz zu schweren Verletzungen der Fahrzeuginsassen führen.
- Bei starker Sonneneinstrahlung und Hitze kann es zu hohen Oberflächentemperaturen am Produkt kommen. Dann besteht Verletzungsgefahr bei Berührung. Nutzen Sie das Produkt erst wieder, wenn es ausreichend abgekühlt ist. Schützen Sie das Produkt allgemein vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Bitte beachten Sie die für Ihr Fahrzeug geltenden Sicherheitsnormen in der Gebrauchsanweisung des Fahrzeugs, um die Sicherheit des Nutzers zu gewährleisten.
- Die Gebrauchsanweisung muss am Produkt verbleiben.
- Sollte es wider Erwarten zu einem schwerwiegenden Vorfall mit dem Produkt kommen, melden Sie dies bitte unverzüglich unserem Unternehmen und der zuständigen Behörde.

5. Zweckbestimmung

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung / Anwendungsbereiche

Der Reha-Autositz Hercules Prime ist ein Medizinprodukt der Klasse 1.

Er ist konzipiert für die behindertengerechte Beförderung und zur Einhaltung einer gesicherten Sitzposition des Nutzers mit einem Körpergewicht von bis zu 80 kg in Kraftfahrzeugen. Die Sicherung des Sitzes erfolgt immer mit dem fahrzeugeigenen 3-Punkt-Sicherheitsgurt. Der 5-Punkt-Gurt des Reha-Autositzes dient der Positionierung und Unterstützung einer aufrechten Sitzposition des Nutzers.

In einigen Ländern (z.B. auch in Deutschland) ist es erforderlich, eine ärztliche Verordnung (z.B. Kopie vom bereits vorliegenden Rezept zur Kostenübernahme des Sitzes durch einen Kostenträger) mitzuführen. Das gilt besonders, wenn der Sitz gegenüber dem Original Thomashilfen Reha-Autositz nachträglich verändert wurde oder wenn Zubehör wie Drehplatte, Neigungsplatte oder Fußstütze verwendet wird.

Der Reha-Autositz sorgt für zusätzlichen Halt beim sicheren Sitzen, Stabilisierung der Kopfkontrolle und stabilen Sitz im Beckenbereich. Der Sitz lässt sich durch eine Verstellung von Rückenhöhe und/oder Schulterbreite an das Wachstum des Nutzers bzw. Körperbau verschiedener Nutzer anpassen. Zusätzlich bietet das Produkt umfangreiches Zubehör zur individuellen Anpassung. Weiteres benötigtes Zubehör zur Thoraxunterstützung kann von autorisiertem Fachpersonal gefertigt und an den verfügbaren Montagemöglichkeiten am Sitzrücken angebracht werden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

5.2 Indikation / Patientenzielgruppe, vorgesehene Anwender

Der Reha-Autositz wird eingesetzt bei Kindern mit strukturellen und / oder funktionellen Einschränkungen oder Fehlhaltungen im Kopf- und Rumpfbereich. Außerdem bei Personen, die geistig oder neurologisch beeinträchtigt oder wahrnehmungsgestört sind. Er sorgt für eine stabile und physiologische Positionierung, wenn ein handelsüblicher Kinderautositz zu klein bzw. nicht geeignet oder der fahrzeugeigene Sicherheitsgurt nicht ausreichend ist für eine aufrechte Sitzhaltung im Fahrzeug.

5.3 Anwendungsrisiken und Kontraindikationen

Bei sachgerechtem Gebrauch können Risiken bei der Anwendung ausgeschlossen werden. Kontraindikationen sind nicht bekannt.

6. Produktbeschreibung

6.1 Lieferumfang

Ihr Produkt wird in der Grundausrüstung vormontiert geliefert. Das eventuell mitbestellte Zubehör liegt dem Produkt bei und muss nachträglich montiert werden. Dem Produkt liegt eine Gebrauchsanweisung bei.

Zur Aufbewahrung Ihrer Gebrauchsanweisung befindet sich hinten am Rücken des Produktes eine Plastiktasche. (Abb. 2) Die Gebrauchsanweisung muss immer am Produkt mitgeführt werden.

6.2 Grundausrüstung

Seitenaufprallschutz; Sitz mit integrierter Sitztiefenverstellung; Rücken mit integrierter Rückenhöhenverstellung; stufenlose Rückenwinkelverstellung mit Schnellspanner; atmungsaktive Polster mit flammenhemmendem Bezugstoff; Kopfstütze; Rückenpolster; Beckenpolster; Sitzpolster; Gurtschildpolster; 5-Punkt-Gurt inklusive Schulterpolster; Gurtführung für 3-Punkt-Fahrzeuggurt (rechts sowie links einsetzbar); Montageaufnahmen für sämtliche Zubehörteile; abnehmbare Bezüge.

6.3 Inbetriebnahme

- Entfernen Sie sorgsam die Transportsicherungen und die Verpackungen.
- Achten Sie darauf, dass Verpackungsmaterial und Kleinteile nicht in die Hände von Kindern gelangen können, um ein Verschlucken bzw. die Gefahr des Erstickens zu vermeiden.
- Das Produkt wird zusammengeklappt geliefert. Achten Sie auf die Hinweise zum Klappen unter dem Punkt Einstellmöglichkeiten.
- Bei Auslieferung des Produktes ist die minimale Rückenhöhe eingestellt. Achten Sie vor Gebrauch auf die korrekte Anpassung von Rückenhöhe und Rückenpolster an die Nutzer.

6.3.1 Einbau im Fahrzeug

Hercules Prime wird an gewünschter Position auf dem Autositz platziert. Die Rückenlehne des Hercules Prime wird stufenlos an den Rückenwinkel des Autositzes angepasst. Der 3-Punkt-Sicherheitsgurt wird zuerst durch die obere grüne Gurtführung geführt (Abb. 4), dann durch die im Beckenbereich befindlichen Gurtführungen (Abb. 5+6). Im Beckenbereich sind beide Gurtführungen zu verwenden. Danach wird der Gurt mit der Gurtzunge im Gurtschloss arretiert (Abb. 7) und der Gurtverlauf ist auf Verdrehen hin zu überprüfen.

Tipp: Der Einbau im Fahrzeug ist einfacher, wenn Sie den zusammengefalteten Hercules Prime erst auf dem Fahrzeugsitz auseinanderfalten.

6.4 Gebrauchsschulung

Der Anwender wird vom autorisierten Fachpersonal unter Hinzunahme dieser Gebrauchsanweisung in den Gebrauch dieses Hilfsmittels eingewiesen.

Der Fachberater sollte den Sitz gemeinsam mit dem Anwender in das Fahrzeug einbauen und den Sitz auf die jeweiligen Maße des aktuellen Nutzers einstellen.

Es ist sicherzustellen, dass der Anwender in alle Funktionen des Produktes sowie den Ein- und Ausbau aus dem Fahrzeug eingewiesen ist.

Detaillierte Gebrauchsanleitungen finden Sie auch in Videos im Internet:

www.thomashilfen.de/hercules-prime-montage



7. Einstellmöglichkeiten / Leistungsmerkmale

7.1 Falten

Hercules Prime kann für den einfachen, platzsparenden Transport zusammengefoldet werden.

7.1.1 Auseinanderfalten

Lösen Sie die roten Exzenterhebel an beiden Seiten des Sitzes, um den Sitz aufzuklappen. (Abb. 8) Sichern Sie anschließend den Sitz in der gewünschten Position. Befestigen Sie die beiliegenden Beckenpolster. Stecken Sie die Beckenpolster mit der gepolsterten Seite nach innen über die Seitenführungen. Das Beckenpolster wird außen und innen mit Klett am Blech fixiert. (Abb. 9)

7.1.2 Zusammenfallen

Zuerst die beiden Beckenpolster links und rechts entfernen. Damit wird ein Einquetschen der Polster verhindert. Lösen Sie anschließend die roten Exzenterhebel an beiden Seiten des Sitzes, um den Sitz zusammenzufalten. Sichern Sie anschließend den Sitz in der zusammengefalteten Position.

7.2 Einstellung Rückenhöhe

Lösen Sie das Rückenpolster unten auf der Rückseite der Rückplatten und ziehen Sie das Polsterende nach vorne zur Sitzfläche. Die Schultergurte müssen nicht demonstrierbar werden. Sie können das Rückenpolster entfernen (Abb. 25 B). (Abb. 10)

Lösen Sie mit einem Maulschlüssel die vier Schrauben so weit, dass die Rückenplatte verschoben werden kann. (Abb. 11)

Achten Sie auf den korrekten Gurtverlauf während der Fahrt. Die grüne Gurtführung mit dem 3-Punkt-Sicherheitsgurt des Fahrzeugs muss sich immer oberhalb der Schulter des Nutzers befinden. (Abb. 12)

Ziehen Sie die vier Schrauben wieder fest an und befestigen Sie das Rückenpolster an der Rückenplatten.

7.3 Einstellung Rückenwinkel

Nutzen Sie die roten Exzenterhebel an beiden Seiten des Hercules Prime Sitzes, um den Rücken des Sitzes an die Rückenlehne des Fahrzeugsitzes anzupassen. (Abb. 8) Achten Sie darauf, dass der Positionierungs-Sitz vollflächig Kontakt mit dem Fahrzeugsitz hat.

7.4 Gurtführung oben

7.4.1 Seitenwechsel

Je nach Platzierung des Hercules Prime Sitzes im Fahrzeug kann es vorkommen, dass die obere grüne Gurtführung auf der anderen Seite des Sitzes benötigt wird.

Schrauben Sie zunächst den schwarzen Winkel von der Rückenplatte (Abb. 13). Montieren Sie den Winkel auf der anderen Seite an der Rückenplatte.

Lösen Sie nun die grüne Gurtführung auf dem schwarzen Winkel, und korrigieren Sie die Position der grünen Gurtführung, um einen optimalen Gurtverlauf im Fahrzeug zu gewährleisten. (Abb. 14)

7.5 Einstellung Sitztiefe

Den Sitz außerhalb des Fahrzeugs auf die Rückenplatte legen, um von unten Zugang zum Sitz zu bekommen. Lösen Sie das Sitzpolster von der Sitzplatte, um Zugang zu den Muttern auf dem Sitz zu bekommen. Lösen Sie mit einem Inbus Schlüssel die Schrauben der Sitztiefenverstellung unter dem Sitz. (Abb. 15) Kontern Sie oberhalb der Sitzplatte die Muttern mit einem Maulschlüssel. (Abb. 16) Verschieben Sie die obere Sitzplatte in der gewünschten Tiefe. Ziehen Sie anschließend alle Schrauben wieder fest an und befestigen Sie das Sitzpolster auf dem Klett der Sitzplatte.

7.6 Einstellung Schrittgurt

Tipp: Ändern Sie die Einstellung außerhalb des Fahrzeugs, um ausreichend Platz zu haben.

Der Schrittgurt kann in zwei Positionen auf der Sitzfläche genutzt werden. Lösen Sie den Gurtverschluss und entfernen Sie das Gurtschildpolster und das Sitzpolster von der Sitzplatte. (Abb. 17) Legen Sie den Hercules Prime Sitz am besten auf die Rückenplatte, und lösen Sie die Verschraubung der Sitztiefe. Die zwei Schrauben sind von unten erreichbar. (Abb. 15) Die Muttern sind auf der Sitztiefenplatte zu finden. (Abb. 16) Ziehen Sie die Sitztiefenplatte so weit wie möglich heraus. Nun können Sie die Position des Schrittgurtes anpassen. Bitte achten Sie auf das korrekte Einfädeln, beachten Sie hierzu die Abbildung auf der Sitztiefenplatte.

Position Schrittgurt für kleine Nutzer (Abb. 18)

Position Schrittgurt für große Nutzer (Abb. 19)

Nun stellen Sie wieder die gewünschte Sitztiefe ein und ziehen die beiden Schrauben wieder fest an. Fädeln Sie das Gurtschloss durch das Sitzpolster und das Gurtschlosspolster. Das untere Ende vom Gurtschildpolster wird zum Schluss, wie der Schrittgurt, durch das Sitzpolster geführt.

7.7 5-Punkt-Positionierungsgurt

Bitte beachten Sie: Der 5-Punkt-Positionierungsgurt dient der Positionierung des Nutzers im Sitz und schützt ihn nicht bei einem Unfall. Zur Sicherung des Nutzers im Sitz muss immer der im Auto vorhandene 3-Punkt-Sicherheitsgurt genutzt werden.

7.7.1 Höhe der Schultergurte einstellen

Lösen Sie die Schultergurte hinter dem Rückenpolster. (Abb. 20) Führen Sie diese dann in einer für den Nutzer geeigneten Höhe durch die Gurtführungen in der Rückenplatte. (Abb. 21) Bitte achten Sie auf das korrekte Einfädeln der Gurte in die Rückenplatte, eine Abbildung hierzu befindet sich direkt auf der Rückenplatte. (Abb. 3)

Beachten Sie, dass sich die Schultergurte oberhalb der Schulter des Nutzers befinden müssen. Die oberen Schultergurte müssen so eingestellt sein, dass die Gurtstraffer nicht auf dem Schlüsselbein des Nutzers liegen. (Verletzungsrisiko)

7.7.2 Änderung der Gurtlänge (Schultergurte)

Ziehen Sie an den losen Gurtbändern, um die Gurte zu verkürzen und festzuziehen. Zur Verlängerung der Gurte drücken Sie den Auslöser der Gurtstraffer und ziehen den Gurt dann auf die gewünschte Länge. (Abb. 22) Indem Sie den Einstellbereich am Gurtstraffer ändern, können Sie den Gurt noch besser an den Nutzer anpassen.

7.7.3 Änderung der Gurtlänge (Beckengurt)

Sollte die Einstellung an den Gurtstraffen nicht ausreichen, können Sie auch den Beckengurt im unteren Bereich der Rückenplatte einstellen. Dazu lösen Sie den eingefädelten Gurt und stellen ihn auf die gewünschte Länge ein. Beachten Sie, dass das Gurtende mindestens 5 cm aus dem Schlitz der Rückenplatte herauschaut. (Abb. 23)

7.7.4 Gurtverschluss

Drücken Sie zum Öffnen auf die rote Vertiefung des Verschlusses. Trennen Sie danach die beiden oberen Gurthalterungen. Zum Schließen des Gurtes stecken Sie die Gurthalterungen einzeln in den Verschluss und drücken diese zusammen, bis sie mit einem hörbaren „Klick“ einrasten.

7.8 Kopfpolsterstütze

Die Kopfstützenwinkel lassen sich durch Lösen der zwei Schrauben in der Höhe sowie Breite einstellen. Die Unterkante der Kopfstütze ist so einzustellen, dass zwischen ihr und der Schulter mindestens 2 cm Platz ist. (Abb. 24)

7.9 Polstersätze und Begurtung

Rückenpolster

Der Polstersatz „Rücken“ besteht aus 5 Teilen

Der Polstersatz „Rücken“ besteht aus 4 Teilen. (Abb. 25)

A = 2x Kopfstützenpolster

B = Rückenpolster

C = 2x Seitenaufprallschutzpolster

Sitzpolster

Der Polstersatz „Sitz“ besteht aus 4 Teilen. (Abb. 26)

D = Sitzpolster

E = 2x Beckenpolster

F = Gurtschildpolster

Begurtung

Satz Begurtung (Abb. 27)

G = 5-Punkt-Positionierungsgurt

H = 2x Schultergurtpolster

8. Zubehör

Hinweis: Die Montage / Demontage des Zubehörs erfolgt mit handelsüblichem Werkzeug.

- Inbus Schlüssel Gr. 3 / Gr. 4 / Gr. 5
- Maulschüssel Gr. 8 / Gr. 10 / Gr. 13
- Schraubensicherungsmaterial (Loctite®)
- Föhn

Detaillierte Montageanleitungen finden Sie auch in Videos im Internet:

www.thomashilfen.de/hercules-prime-montage



8.1 Drehfunktion

Die Drehfunktion ermöglicht es der Betreuungsperson, den abgeschnallten Sitz nach rechts bzw. nach links zur Fahrzeugsitztür zu drehen, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.

Um den Hercules Prime zu drehen, drücken Sie den roten Auslöser (Abb. 28) und drehen Sie den Sitz zur offenen Fahrzeugsitztür. Achten Sie beim Zurückdrehen darauf, dass der Auslösemechanismus hörbar mit einem „Klick“ einrastet.

Das Ändern der Drehrichtung wird nicht empfohlen. Die Drehrichtung (nach links oder rechts) kann bei der Bestellung gewählt werden. Wird die Drehfunktion nachträglich montiert, muss dies von einer eingewiesenen und qualifizierten Person durchgeführt werden!

Achtung: Verfügt der Fahrzeugsitz nicht über eine gerade Auflagefläche für den Positionierungs-Sitz, wird das Zubehör „Kissen für Funktionsplatte“ dringend empfohlen. Die Sitzfläche des Hercules Prime muss besonders bei Nutzung der Drehfunktion auf einer möglichst großen Fläche aufliegen.

8.2 Kissen für Funktionsplatte

Legen Sie das Kissen für Funktionsplatten unter den Hercules Prime Sitz auf den Fahrzeugsitz. (Abb. 29) Es dient dem Ausgleich der Form des Fahrzeugsitzes. Bei einigen Fahrzeugsitz-Modellen besteht wenig direkte Auflagefläche für den Hercules Prime, was besonders beim Drehen zu Beschädigungen des Fahrzeugsitzes führen kann. Um dieses Risiko zu minimieren, gleicht das Kissen die Form des Sitzes aus.

Achtung: Durch die Verwendung des Kissens kann sich die Gesamthöhe der Hercules Prime vergrößern. Prüfen Sie vor der Fahrt, ob noch ausreichend Platz zum Autohimmel vorhanden ist. Empfohlen sind ca. 20 cm Abstand zwischen Oberkante Positionierungs-Sitz und Autohimmel.

8.3 Neigungsfunktion

Die Neigungsfunktion ermöglicht es, Hercules Prime in 2,5°-Schritten nach hinten zu kanteln. Lösen Sie zur Einstellung der gewünschten Neigung die beiden in den aufrechten Lochreihen befindlichen Schrauben. Ändern Sie die Neigung und fixieren Sie die Neigungsplatte wieder mit den Schrauben. (Abb. 30)

Die Neigungsfunktion ist in zwei Versionen erhältlich: 0° bis 10° und 10° bis 20°

Die Neigungsfunktion 10° bis 20° setzt die Neigungsfunktion 0° bis 10° zwingend voraus.

- „Montagesatz A“ wird benötigt, wenn der Sitz zuvor OHNE eine Drehfunktion ausgestattet war.
- „Montagesatz B“ wird benötigt, wenn der Sitz zuvor MIT Drehfunktion ausgestattet war.
- „Montagesatz C“ wird IMMER benötigt.

Den nicht benötigten Montagesatz („A“ oder „B“) können Sie zur Seite legen.

8.4 Kopfstützen-Zusatzverlängerung (Tiefe)

Diese seitliche Verlängerung der Kopfstütze schützt die Nutzer, die sensibel auf eine Reizüberflutung bei Autofahren reagieren.

Ebenso ist die Verlängerung für Nutzer geeignet, die seitlich eine größere Unterstützung benötigen. Die Verlängerung kann je Seite individuell eingestellt werden.

Für die Montage ziehen Sie zuerst das Polster von der Kopfstütze. Montieren Sie die Verlängerung in den Schlitten und ziehen Sie die Schrauben wieder fest an. (Abb. 47)

Nun montieren Sie das Polster wieder auf der Kopfstütze. Für den richtigen Sitz kleben Sie den mitgelieferten Klettstreifen auf die Kopfstütze und befestigen das Polster daran. Den ursprünglichen Klettstreifen ziehen Sie von der Kopfstütze ab, damit Ihr Fahrzeug nicht beschädigt wird.

8.5 Zusatzverlängerung (Kopfbereich)

Die Rückenverlängerung im Kopfbereich bietet einen vergrößerten Bereich an dem sich der Kopf des Nutzers anlegen kann. Ziehen Sie zuerst das Rückenpolster oben von der Rückenplatte. Nutzen Sie die beiden Löcher in der Rückenplatte um Rückenverlängerung an der Rückenplatte zu verschrauben. (Abb. 48) Die Schlitten in der Rückenverlängerung bieten die Möglichkeit die Höhe individuell an den Nutzer anzupassen. Ziehen Sie die Muttern fest an.

Für die Montage des Rückenpolsters ist es notwendig, die verfügbare Länge des Rückenpolsters anzupassen. Dafür wird unter dem Sitzpolster das untere Ende des Rückenpolsters gelöst. Nun wird das Rückenpolster wieder oben über die Verlängerung der Rückenplatte gezogen. Nun wird das untere Ende des Rückenpolsters wieder unter dem Sitzpolster am Klettband befestigt.

8.6 Thoraxpelotten, starr / abschwenkbar

Schieben Sie die Thoraxpelotten an der Seitenabdeckung auf die Rückenplatte vorbei, um die Thoraxpelotte Schlitz in der Rückenplatte zu montieren. (Abb. 31)

Stecken Sie die Schlossschrauben von hinten durch die Schlitten und befestigen diese von der Vorderseite mit dem Maulschlüssel.

Anschließend kletten Sie die Seitenabdeckung wieder auf die Rückenplatte und über die Halterung der Thoraxpelotte.

Achtung: Thoraxpelotten und Oberkörperführungen können nicht gleichzeitig genutzt werden!

8.7 Oberkörperführung starr / abschwenkbar

Schieben Sie die Thoraxpelotten an der Seitenabdeckung auf die Rückenplatte vorbei, um die Thoraxpelotte Schlitz in der Rückenplatte zu montieren. (Abb. 31)

Stecken Sie die Schlossschrauben von hinten durch die Schlitten und befestigen diese von der Vorderseite mit dem Maulschlüssel.

Anschließend kletten Sie die Seitenabdeckung wieder auf die Rückenplatte und über die Halterung der Oberkörperführungen.

Achtung: Thoraxpelotten und Oberkörperführungen können nicht gleichzeitig genutzt werden!

8.8 Abduktionsblock

Die Halterung für den Abduktionsblock wird auf der Oberseite der Sitztiefen-Platte positioniert und von unten verschraubt. (Abb. 33)

Der Abduktionsblock wird mit dem Vierkantrohr in die Halterung geführt und mit der Knebelschraube in gewünschter Höhe arretiert. (Abb. 34)

8.9 Beinführung

Die Beinführungen werden links und rechts von unten in den dafür vorgesehenen Bohrlöchern an der Sitztiefen-Platte verschraubt (jeweils 2 Schrauben). (Abb. 35)

Sie führen die Oberschenkel und geben dem Nutzer mehr Unterstützung im Oberschenkelbereich.

8.10 Fußstütze, abklappbar

Die Fußstütze wird von vorne in die Aufnahme unter der Sitzplatte geschoben. (Abb. 36) Passen Sie die Tiefe der Fußstütze an den Sitz im Fahrzeug an. Schrauben Sie die Fußstütze mit den beiliegenden 2 Schrauben (1 Stück pro Seite) an den Seiten unter der Sitzplatte fest. (Abb. 37)

Mit den roten Exzenterhebeln an beiden Seiten kann der gewünschte Winkel eingestellt werden. Achten Sie darauf, dass die Exzenterhebel nach der Einstellung nach unten zeigen. (Abb. 38)

Wählen Sie die Höhe der Beine so, dass sie den Hercules Prime Sitz sicher im Fußraum des Fahrzeugs abstützt. Die Höhe kann über die Gewindestange angepasst werden. (Abb. 39) Stellen Sie sicher, dass die beiden Kontermuttern an der Fußstütze in geeigneter Höhe angezogen werden.

Ist die Fußbank nicht in der passenden Höhe für den Nutzer, lösen Sie die Gewindestifte der Fußbank an beiden Seiten. Stellen Sie die für den Nutzer passende Höhe ein und ziehen Sie die Gewindestifte wieder fest. (Abb. 40)

Die hochgeklappte Fußplatte wird von einem Magnet gehalten. Das erleichtert das Ein- und Aussteigen aus dem Sitz. (Abb. 41)

8.11 Stützfuß

Der Stützfuß wird von vorne in die Aufnahme unter der Sitzplatte geschoben. (Abb. 36)

Passen Sie die Tiefe des Stützfußes an den Sitz im Fahrzeug an. Schrauben Sie den Stützfuß mit den beiliegenden 2 Schrauben (1 Stück pro Seite) an den Seiten unter der Sitzplatte fest. (Abb. 37)

Mit den roten Exzenterhebeln an beiden Seiten kann der gewünschte Winkel eingestellt werden. Achten Sie darauf, dass die Exzenterhebel nach der Einstellung nach unten zeigen. (Abb. 38)

Wählen Sie die Höhe der Beine so, dass sie den Hercules Prime Sitz sicher im Fußraum des Fahrzeugs abstützt. Die Höhe kann über die Gewindestange angepasst werden. (Abb. 39) Stellen Sie sicher, dass die beiden Kontermuttern an der Fußstütze in geeigneter Höhe angezogen werden.

8.12 Gurtverbinder

Lösen Sie die oberen Enden der Beckengurte aus den Kunststoffverstellern. Der Gurtverbinder wird auf diese Gurtenden montiert. (Abb. 42) Anschließend befestigen Sie die Beckengurte wieder in den Kunststoffverstellern. Beachten Sie, dass der Gurtverbinder zwingend unterhalb der Gurtversteller montiert werden muss.

Tipp: Montieren Sie zunächst den Gurtverbinder auf einer Seite komplett, bevor Sie die zweite Seite lösen.

8.13 Zweite Gurtführung, oben

Für den flexiblen Einsatz auf verschiedenen Fahrzeugsitzen kann eine zweite obere Gurtführung (Abb. 12) montiert werden. Der 3-Punkt-Sicherheitsgurt des Fahrzeugs kann rechts oder links am Autositz genutzt werden, ohne dass vorab die obere Gurtführung gewechselt werden muss. Weitere Informationen zur Montage bei „Einstellungsmöglichkeiten— Gurtführung oben“.

8.14 Seatfix-Adapter

Hinweis: Voraussetzung für die Verwendung des Seatfix-Adapters ist eine vorhandene ISOFIX-Ausstattung des Fahrzeuges. Dies muss vor Kauf geprüft werden! Der Seatfix-Adapter wird von hinten in die Aufnahme unter der Sitzplatte geschoben. (Abb. 43)

Schrauben Sie die beiliegenden 2 Schrauben (1 Stück je Seite) lose in die Aufnahme, sodass sich der Seatfix-Adapter noch verschieben lässt. (Abb. 44) Ermitteln Sie die benötigte Position des Seatfix-Adapters: Setzen Sie dazu den Sitz ins Fahrzeug und führen Sie die Seatfix-Konnektoren (mit gelbem Auslöser) in die Isofix-Anker des Fahrzeuges. Prüfen Sie durch Ziehen, ob die Konnektoren sicher eingerastet sind. Die Rückenlehne des Hercules Prime muss möglichst viel Kontakt zur Rückenlehne des Fahrzeugs haben. Markieren Sie die gewünschte Position am Übergang von Seatfix-Adapter und Aufnahme unter der Sitzplatte.

Lösen Sie nun die Seatfix-Konnektoren und nehmen Sie den Hercules Prime wieder aus dem Fahrzeug. Fixieren Sie den Seatfix-Adapter an der markierten Stelle mit den 2 Schrauben.

8.15 Stabilisierungsbügel

Der Stabilisierungsbügel wird von hinten in die Aufnahme unter der Sitzplatte geschoben. (Abb. 43) Schrauben Sie die beiliegenden 4 Gewindestifte (2 Stück je Seite) lose in die Aufnahme, sodass sich der Stabilisierungsbügel noch verschieben lässt. (Abb. 44)

Ermitteln Sie die benötigte Position des Stabilisierungsbügels: Setzen Sie dazu den Sitz ins Fahrzeug und führen Sie den Stabilisierungsbügel zwischen Sitzfläche und Rückenlehne des Fahrzeugsitzes. Die Rückenlehne des Hercules Prime muss möglichst viel Kontakt zur Rückenlehne des Fahrzeugs haben. Markieren Sie die gewünschte Position am Übergang von Stabilisierungsbügel und Aufnahme unter der Sitzplatte.

Nehmen Sie den Hercules Prime wieder aus dem Fahrzeug und fixieren Sie den Stabilisierungsbügel an der markierten Stelle. Der Stabilisierungsbügel kann je nach Fahrzeugsitz auch umgedreht verwendet werden. Dazu den Bügel mit der Biegung wahlweise nach oben oder unten montieren. (Abb. 45)

8.16 Inkontinenz Sitzauflage

Die Inkontinenz Sitzauflage wird auf dem Sitzpolster platziert (Abb. 46), dann werden die kleinen Hakenbänder auf der Rückseite des Rückenpolsters befestigt. Das lange Gurtband wird um die Rückenlehne geführt und in der Kunststoffschnalle befestigt. Die Sitzauflage wird nun nach vorne gestrammt und mit dem vorderen Hakenband unter dem Sitzpolster befestigt. Es besteht die Möglichkeit, weitere handelsübliche saugfähige Einlagen in die Inkontinenz Sitzauflage einzuführen, um so bei Bedarf die Aufnahmefähigkeit zu steigern.

8.17 Kinnunterstützung

Die Kinnunterstützung dient zur Stabilisierung des Kopfes bei seitlicher oder nach-vorne gerichteter Bewegung. Das Flanschband der beiden Kinnauflagen wird im Gurtsofpolster mit Klett befestigt, so kann es auf den Nutzer angepasst werden. Das Flanschband vorne am Kinn verbindet die beiden Kinnauflagen vorne und kann für den Nutzer angepasst und richtig positioniert werden. Der mitgelieferte Keil kann unter der Kinnunterstützung über Klett so positioniert werden, dass eine optimale Auflage auf den Brustkorb entsteht. (Abb. 49)

9. Technische Daten

Hercules Prime

Sitztiefe	40 - 48 cm
Sitzbreite	38 cm
Rückenhöhe (Sitz innen)	55 - 80 cm
Rückenbreite (Sitz)	45 cm
Schulterhöhe (Gurtführung)	38 - 60 cm
Schulterbreite mit Schulterführung	45 cm
Rückenwinkel (max.)	135°
Sitzkantelung (Grundmodell)	0°
Sitzkantelung (mit Neigungsplatte 10°)	0° / 2,5° / 5° / 7,5° / 10°
Sitzkantelung (mit Neigungsplatte 20°)	10° / 12,5° / 15° / 17,5° / 20°
Unterschenkellänge (mit Fußstütze)	17 - 43 cm
Höhe Thoraxpelotten (obere Kante)	20 - 45 cm
Abstand Thoraxpelotten (max.)	41 cm
max. Gesamtmaße (B x H x T)	52 x 88 x 43 cm
min. Faltmaße (B x H x T)	55 x 21 x 60 cm
Gewicht des Sitzes (Grundmodell)	12,3 kg
Körpergröße Nutzer	130 - 180 cm
max. Nutzergewicht	80 kg

10. Materialangaben

Polster: Polyester - Trevira CS

Das verwendete Polstermaterial ist „schwer entflammbar“, geprüft nach DIN EN 1021-1 sowie DIN EN 1021-2.

Das Ausmaß der Beständigkeit gegen Entzündung bei Werkstoffen und Baugruppen wurde normgerecht geprüft und als unbedenklich bewertet.

Der 100% Trevira CS Stoff ist ein hochwertiges, atmungsaktives Gewebe und wurde positiv auf die Biokompatibilität getestet. (DIN EN ISO 10993-5 und 10993-10 Trevira CS Schwarz)

11. Reinigung, Instandhaltung und Reparatur

11.1 Reinigung, Pflegehinweise und Desinfektion im Alltag

11.1.1 Polster

Die Polster sind mit wenigen Handgriffen leicht abzunehmen und können separat gewaschen werden. Sie bestehen aus einem Stoffbezug und ggf. Einlegern aus Schaumstoff. Prüfen Sie, ob das Polster einen Reißverschluss oder Klettverschluss hat. Wenn ja, öffnen Sie das Polster und entnehmen Sie vor dem Waschen ggf. den Einleger aus Schaumstoff. Bitte beachten Sie auch die folgenden Pflegehinweise.



Wir weisen darauf hin, dass auch hochwertige Stoffe durch dauerhafte und intensive Sonneneinstrahlung oder häufiges Waschen ausbleichen können.

Bei einem Nutzerwechsel wird ein „Polsterset für den Wiedereinsatz“ vom Hersteller angeboten.

11.1.2 Klettverschlüsse

Um die Funktionsfähigkeit der Klettverschlüsse zu erhalten, die Klettbänder mit einer Bürste ab und zu abbürsten. Beim Waschen die Klettbänder immer schließen bzw. abdecken.

11.1.3 Kunststoffteile

Kunststoffteile am Produkt können mit handelsüblichen Seifen (Neutralseife) gereinigt und desinfiziert werden.

11.1.4 Metallteile

Metallteile am Produkt können mit handelsüblichen Seifen (Neutralseife) gereinigt und desinfiziert werden.

11.1.5 Desinfektion

Reinigen Sie vor der Desinfektion die Polster, Kunststoffteile und Metallteile.

Wischen Sie alle Kunststoff- und Metallteile des Produktes mit Desinfektionsmittel feucht ab. Es sollten ausschließlich Mittel auf Wasserbasis verwendet werden. Bei der Desinfektion sind die Anwendungshinweise des entsprechenden Herstellers zu beachten.

Die Polster und Bezüge müssen vor jedem Wiedereinsatz desinfiziert werden. Nutzen Sie dazu geeignete Waschmittel nach Vorgabe des VAH (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) oder verwenden Sie ein „Polsterset für den Wiedereinsatz“, das vom Hersteller angeboten wird.

11.2. Wartung und Inspektion durch den Fachhandel

11.2.1 Vorbereitung

Eine Gebrauchsanweisung muss dem Produkt beiliegen. Sollte keine vorhanden sein, fordern Sie diese beim Hersteller an. Machen Sie sich mit den Funktionen des Produktes vertraut. Sollten Sie das Produkt nicht kennen, lesen Sie vor der Prüfung die Gebrauchsanweisung. Reinigen Sie das Produkt vor Prüfbeginn. Beachten Sie die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Pflegehinweise und produktspezifische Prüfanweisungen. Bei weiteren Fragen kontaktieren Ihren eingewiesenen Fachberater oder direkt Thomashilfen.

Service und Reparaturen am Produkt dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Der Benutzer dieses Produktes hat darauf zu achten, dass die vorgeschriebenen Inspektionen / Wartungen regelmäßig und rechtzeitig erfolgen. Ist ein Schaden erkennbar, muss der Nutzer aktiv informieren und den Schaden sofort durch Fachpersonal beheben lassen.

11.2.2 Wartungsplan — jährliche Inspektion

	Bereich	Funktion	Beschädigung	Ersetzen
1	Sitzeinheit	👁 / ↻	👁 / ↻	
2	Winkelverstellungen	👁 / ↻	👁 / ↻	
3	Polster		👁	↻
4	Gurte	👁 / ↻	👁 / ↻	
5	Kunststoffteile	👁 / ↻	👁 / ↻	
6	Schrauben und Muttern	👁 / ↻	👁 / ↻	
7	Kennzeichnungen		👁 / ↻	
Zubehör				
8	Polster		👁	↻
9	Verstellmöglichkeiten	👁 / ↻	👁 / ↻	
10	Kunststoffteile	👁 / ↻	👁 / ↻	
11	Metallteile	👁 / ↻	👁 / ↻	
12	Schrauben und Muttern	👁 / ↻	👁 / ↻	
durchgeführt von:			am:	
👁 = Inspektion ↻ = Wiedereinsatz ✓ = Prüfung erledigt				

11.3. Ersatzteile

Für Reparaturen dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden. Eine Auflistung der Ersatzteile finden Sie auf www.thomashilfen.de im Internet. Zum Erhalt der richtigen Ersatzteile bzw. für mögliche technische Rückrufe benötigen wir grundsätzlich die Angabe der Seriennummer / UDI-PI und die genaue UDI-DI.

Demontagen / Montagen von Ersatzteilen dürfen grundsätzlich nur durch Fachpersonal durchgeführt werden! Bei erforderlichen Rücksendungen achten Sie bitte darauf, das Produkt transportsicher zu verpacken.

11.4 Lagerung

Bewahren Sie das Produkt an einem sicheren Ort auf, wenn es nicht genutzt wird. Stellen und legen Sie während der Lagerung keine schweren Objekte auf das Produkt. Schützen Sie das Produkt vor Witterungseinflüssen wie Regen, starker Sonneneinstrahlung und Frost. Sollte das Produkt nass sein, wischen Sie Metall- und Kunststoffteile trocken und trocknen Sie die Polster, bevor Sie das Produkt einlagern.

11.5 Entsorgung

Ist das Produkt aufgrund seines Zustandes nicht mehr verwendungsfähig oder hat das Ende der Lebensdauer erreicht, kann es beim örtlich zuständigen Entsorgungsunternehmen recycelt werden. Bitte beachten Sie hierbei die vor Ort geltenden Bestimmungen zu Recycling und Entsorgung.

12. EU-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt, ggf. Varianten und Zubehör mit den grundlegenden Bestimmungen übereinstimmt. Eine aktuelle EU-Konformitätserklärung kann im Internet auf www.thomashilfen.de heruntergeladen oder direkt bei uns angefordert werden.

13. Gewährleistung

Thomashilfen bietet Ihnen für dieses Produkt die zweijährige gesetzliche Gewährleistung. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe der Ware. Die Gewährleistung umfasst alle Ansprüche, die die Funktion beeinträchtigen. Ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch (z. B. Überbelastung), sowie natürlichen Verschleiß entstehen.

14. Nutzungsdauer

Das Produkt hat eine Nutzungsdauer von 8 Jahren bzw. 2 Wiedereinsätzen (3 Anwender), wenn die bei der Nutzungsdauer angegebenen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die theoretische Nutzungsdauer ist keine garantierte Nutzungsdauer. Sie ist abhängig von der Nutzungsintensität und unterliegt immer einer Einzelfallprüfung durch den Fachhandel.

Die Nutzungsdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie Polster, Bezüge, etc.

15. Wiedereinsatz

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Vor einer Weitergabe an den nächsten Nutzer ist das Produkt grundsätzlich immer sorgfältig zu reinigen und zu desinfizieren.

Der Zustand ist von geschultem Fachpersonal auf Verschleiß und Beschädigungen hin zu prüfen. Beanstandungen müssen behoben werden, um einen weiteren sicheren Gebrauch des Produktes zu gewährleisten. Eine Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und muss an den neuen Nutzer weitergegeben werden.

2. Preface / Manufacturer

Dear Customer,

Thank you for choosing our product and for the trust you have placed in us. In order for you and the user to enjoy your new product safely, conveniently, and comfortably, we kindly ask that you read the Instructions for Use. Doing this will also help avoid damage, injury, and incorrect operation and handling of the product. Please ensure that a copy of the Instructions for Use remains with the product so that every user has access to it. If you have any questions, please contact your authorised distributor or us directly.



Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG

Walkmühlenstraße 1

27432 Bremervörde / Germany

Phone: +49 (0) 4761 8860

www.thomashilfen.de

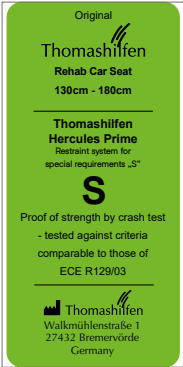
We reserve the right to make technical changes. This can lead to differences between your product and how it is presented in brochures and other media.

Table of Contents

1. Figures	3
2. Preface / Manufacturer	36
3. Labels / Model Identification	38
4. Remarks	40
4.1 General Remarks	40
4.2 Safety Instructions	40
5. Intended Purpose	42
5.1 Intended Use / Application Areas	42
5.2 Indication / Patient Target Group / Intended Users	42
5.3 Risks Associated with Use and Contraindications	42
6. Product Description	43
6.1 Scope of Delivery	43
6.2 Standard Equipment	43
6.3 Putting into Service	43
6.4 Teaching the User	44

7. Adjustment Options / Features	44
8. Accessories.	48
9. Technical Data	54
10. Material Specifications	54
11. Cleaning, Maintenance, and Repair	55
11.1 Cleaning, Care Instructions, and Disinfection on a Daily Basis	55
11.2 Maintenance and inspection by the distributor / Maintenance Schedule ..	56
11.3 Spare Parts.	57
11.4 Storage	57
11.5 Disposal	57
12. EU Declaration of Conformity	57
13. Warranty	57
14. Service Life	58
15. Reuse	58

3. Labels / Model Identification

Label	Meaning
	Barcode Label Position on the Product (Fig. 1) - Manufacturer - Product Name - Item Number short / long - MD = Medical Device - Manufacture Date - Serial Number
	Type plate Position on the Product (Fig. 2) - Manufacturer - Product Name - Max. user weight - CE marking - Follow Instructions for Use
	Crash Test Note Position on the Product (Fig. 2) Information: Proof of strength by crash test - tested against criteria comparable to those of ECE R129/03.

Hercules Prime

Gurtführung / Belt guide



Belt guide

Position on the product (Fig. 3)

Reference to the belt guide:

- Shoulder straps (back plate top)
- Lap belts (back plate bottom)
- Crotch strap (seat plate)

4. Remarks

4.1 General Remarks

- This “restraint system for special requirements” is designed to provide additional support for children who cannot sit properly in conventional seats. To be sure that this restraint system is suitable, the doctor should always be consulted.
- Read the Instructions for Use carefully before first use. If you have difficulty reading, please have them read to you. If the copy of the Instructions for Use is missing, you can download one from www.thomashilfen.de. The contents of the digital Instructions for Use can be enlarged.
- Check the packaging for any transport damage and to be sure the product is in flawless condition.
- Changes to the product are only permitted within the scope of the intended adjustment options.
- Cleaning and daily care can be provided by relatives and caregivers. Maintenance and inspection are done by the distributor.
- All of the screws to the product have to be warmed prior to removal because they are fastened with a thread locker. If the product is to be put back together again, all of the screws have to be secured with a thread locker.
- In some countries it necessary to carry a medical certificate.
- The rehab car seat can only be used on one of the rear seats and the front passenger seat. The chosen car seat **MUST** face forward.
- Only use the seat in a forward facing and upright position.
- Position the seat in the vehicle so that it cannot be trapped by a door or other movable vehicle seats.
- This seat is not suitable for use at home, in boats or other non-certified applications.
- All labels have to remain on the product and should not be tampered with.

4.2 Safety Instructions

- Check at least every 3 months that the settings on the product still work for the user's current body measurements. If need be, have a distributor / orthopaedic technician adjust the settings.
- Do regular (weekly) checks to make sure that the setting options on the product work.
- Be careful of the moving parts when adjusting or folding the product.
- Only lift the product by firmly welded or bolted components, never by the headrest or accessories.

- Never use the seat's straps to lift or carry the seat.
- Before each use check that all the nuts, bolts, and screws are tight.
- Please do not overload the product and note the maximum user weight and the maximum load capacity (see technical data).
- Never leave the user unattended with the product.
- The product should only be used by one user at a time. No other individuals should be placed in or on the product.
- All users have to be familiar with how the product works. This way in an emergency the user can be removed quickly from the product.
- The user should always be positioned with the five-point positioning harness (standard equipment). The seat and the user always have to be fastened with the vehicle's own three-point seat belt.
- Adjust the straps of the seat so that they fit closely to the user, but do not press. Make sure that the straps do not sag or twist.
- Before each journey, check that the product is securely attached.
- Even when the product is not in use, it must be properly secured with the vehicle's own 3-point safety belt. In the event of an accident, an unsecured seat can cause serious injury to the vehicle occupants.
- Intense sunlight and heat can lead to high surface temperatures on the product. As a result, there is a risk of injury when touching the product. Only use the product once it has cooled down enough. In general, try to protect the product from direct sunlight.
- Please note the safety standards which apply to your vehicle as outlined in the vehicle's Instructions for Use to ensure the safety of the user.
- The Instructions for Use have to remain with the product.
- If there is a serious and unexpected accident with the product, please inform our company immediately and the responsible authorities.

5. Intended Purpose

5.1 Intended Use / Application Areas

The Hercules Prime rehab car seat is a class 1 medical device.

It is designed to safely transport the physically disabled and to ensure children weighing up to 80 kg are sitting securely in vehicles. The seat is always fastened using the vehicle's own three-point seat belt. The five-point positioning harness in the rehab car seat helps to position and support the passenger in an upright sitting position.

In some countries (e.g. also in Germany), it is necessary to carry a doctor's prescription (e.g. copy of the existing prescription for cost coverage of the seat by a cost bearer). This applies in particular if the seat has been modified from the original Thomashilfen rehab car seat or if accessories such as a swivel plate, reclining plate or footrest are used.

The rehab car seat provides additional support to help the passenger sit securely, stabilises head control, and offers secure seating for the hip area. The seat can be adjusted to the growth of the user or the physique of different users by adjusting the back height and/or shoulder width. In addition, the product has a wide range of accessories for customised adjustments. Additional accessories required to support the trunk can be made by authorised staff and attached to the mounting options available on the back of the seat.

Any use that goes above and beyond this does not comply with the intended use.

5.2 Indication / Patient Target Group / Intended Users

The rehab car seat is for children with structural and / or functional limitations or poor head and torso posture. In addition, for people who are mentally or neurologically impaired or perceptually impaired. It ensures a stable, physiological position if a standard car seat is too small or not suited or if the vehicle's own seat belt is not sufficient for an upright sitting position in the vehicle.

5.3 Risks Associated with Use and Contraindications

If used properly, risks can be eliminated during use. There are no known contraindications.

6. Product Description

6.1 Scope of Delivery

Your product is delivered with the standard equipment and comes preassembled. Any accessories ordered along with the product are included and have to be assembled subsequently. A copy of the Instructions for Use is enclosed with the product.

To store your instructions for use, there is a plastic pocket at the back of the product. (Fig. 2) The instructions for use must always be carried on the product.

6.2 Standard Equipment

Side impact protection; seat with integrated seat depth adjustment; back with integrated back height adjustment; infinitely variable back angle adjustment with quick release; breathable upholstery with flame-retardant cover fabric; headrest; back cushion; lap cushion; seat cushion; belt shield cushion; 5-point belt including shoulder pads; belt guide for 3-point vehicle belt (can be used on the right and left); mounting brackets for all accessories; removable covers

6.3 Putting into Service

- Carefully remove the transport protection and the packaging.
- Keep the packaging material and small parts out of the reach of children to prevent swallowing or choking.
- The product is delivered folded. Note the remarks for folding found in the section on adjustment options.
- The minimum back height is set when the product is delivered. Before use, ensure that the back height and back cushion are correctly adjusted to the user

6.3.1 Installation in the vehicle

Hercules Prime is placed in the desired position on the car seat. The backrest of the Hercules Prime is continuously adjusted to the back angle of the car seat. The 3-point safety belt is first passed through the upper green belt guide (Fig. 4), then through the belt guides located in the pelvic area (Fig. 5+6). Both belt guides must be used in the pelvic area. The belt is then locked in the buckle with the belt tongue (Fig. 7) and the belt run must be checked for twisting.

Tip: Installation in the vehicle is easier if you unfold the folded Hercules Prime after placing the seat on the vehicle seat.

6.4 Teaching the User

The user is taught how to use this device by trained staff who will reference these Instructions for Use.

Trained staff should install the seat in the vehicle with the user and adjust the seat to the measurements of the actual user.

The user has to be shown all of product's functions as well as how to install and remove it from the vehicle.

You can also find detailed assembly instructions in videos on the Internet:

www.thomashilfen.de/hercules-prime-montage



7. Adjustment Options / Features

7.1 Folding

Hercules Prime can be folded for easy, space-saving transport.

7.1.1 Unfolding

Release the red eccentric levers on both sides of the seat to fold the seat open. (Fig. 8) Then secure the seat in the desired position. Attach the enclosed pelvic pads. Put the pelvic pads over the side guides with the padded side facing inwards. The pelvic pad is fixed to the outside and inside of the sheet metal with hook and loop fasteners. (Fig. 9)

7.1.2 Folding up

First remove the two pelvic pads on the left and right. This prevents the pads from being squeezed. Then release the red eccentric levers on both sides of the seat to fold the seat together. Then secure the seat in the folded position.

7.2 Back height adjustment

Loosen the back cushion at the bottom of the back panels and pull the cushion end forward towards the seat. Loosen the shoulder straps and remove the back padding (Fig. 25 B). (Fig. 10)

Using an Allen key and an open-ended spanner, loosen the four screws enough so that the back plate can be moved. (Fig. 11)

Ensure that the belt runs correctly during the journey. The green belt guide with the vehicle's 3-point safety belt must always be above the user's shoulder. (Fig. 12)

Tighten the four screws again and attach the shoulder straps and the back pad to the back of the back plates.

7.3 Back angle adjustment

Use the red eccentric levers on both sides of the Hercules Prime seat to adjust the back of the seat to the backrest of the car seat. (Fig. 8) Make sure that the positioning seat is in full contact with the vehicle seat.

7.4 Belt guide, top

7.4.1 Change of sides

Depending on the position of the Hercules Prime seat in the vehicle, the upper green belt guide may be required on the other side of the seat.

First unscrew the black angle from the back plate (Fig. 13). Mount the bracket on the other side of the back plate.

Now loosen the green belt guide on the black bracket and correct the position of the green belt guide to ensure optimum belt routing in the vehicle. (Fig. 14)

7.5 Seat depth adjustment

Place the seat outside the vehicle on the back plate to gain access to the seat from below. Detach the seat cushion from the seat plate to gain access to the nuts on the seat. Loosen the seat depth adjustment screws under the seat with an Allen key. (Fig. 15) Lock the nuts above the seat plate with an open-ended spanner. (Fig. 16) Slide the upper seat plate to the desired depth. Then retighten all the screws and attach the seat cushion to the hook and loop fasteners on the seat plate.

7.6 Crotch strap adjustment

Tip: Change the setting outside the car to allow for sufficient space.

The crotch strap can be used in two positions on the seat. Loosen the belt buckle and remove the crotch pad and the seat cushion from the seat plate. (Fig. 17) It is best to place the Hercules Prime seat on the back plate and loosen the seat depth screw connection. The two screws can be reached from below. (Fig. 15) The nuts can be found on the seat depth plate. (Fig. 16) Pull the seat depth plate out as far as possible. Now you can adjust the position of the crotch strap. Please make sure that it is threaded correctly, refer to the illustration on the seat depth plate.

Crotch strap position for small users (Fig. 18)

Crotch strap position for tall users (Fig. 19)

Now set the desired seat depth again and tighten the two screws. Thread the harness buckle through the seat pad and the harness buckle pad. Finally, thread the lower end of the harness shield pad through the seat pad in the same way as the crotch strap.

7.7 5-point positioning belt

Please note: The 5-point positioning belt is used to position the user in the seat and does not protect the user in an accident. To secure the user in the seat, the 3-point safety belt available in the car must always be used.

7.7.1 Adjusting the height of the shoulder straps

Loosen the shoulder straps behind the back padding. (Fig. 20) Then pass them through the belt guides in the back plate at a height suitable for the user. (Fig. 21) Please ensure that the straps are threaded correctly into the back plate, an illustration for this is located directly on the back plate. (Fig. 3)

7.7.2 Changing the strap length (shoulder straps)

Pull on the loose straps to shorten and tighten the straps. To lengthen the straps, press the trigger of the strap tensioners and then pull the strap to the desired length. (Fig. 22) By changing the adjustment range on the belt tensioner, you can adapt the belt even better to the user.

7.7.3 Changing the belt length (lap belt)

If the adjustment at the belt straps is not sufficient, you can also adjust the pelvic belt in the lower area of the back plate. To do this, loosen the threaded belt and adjust it to the desired length. Make sure that the end of the strap protrudes at least 5 cm / 2" from the slot in the back plate. (Fig. 23)

7.7.4 Belt buckle

To open, press on the red recess of the cap. Then separate the two upper belt holders. To close the belt, insert the belt holders individually into the latch and press them together until they click into place with an audible "click".

7.8 Headrest cushion

The height and width of the headrest angle can be adjusted by loosening the two screws. The lower edge of the headrest must be adjusted so that there is at least 2 cm of space between it and the shoulder. (Fig. 24)

7.9 Upholstery sets and strapping

Back cushion

The "back" upholstery set consists of 5 parts. (Fig. 25)

A = 2x headrest cushions

B = back cushion

C = 2x side impact protection cushion

Seat cushion

The "seat" upholstery set consists of 4 parts. (Fig. 26)

D = Seat cushion

E = 2x pelvic pads

F = Seat belt shield pad

Seat belt

Set of harnesses (Fig. 27)

G = 5-point positioning belt

H = 2x shoulder belt pads

8. Accessories

Remark: The assembly / disassembly of the accessories is done with standard tools.

- Allen key size 3 / size 4 / size 5
- Open-ended spanner size 8 / size 10 / size 13
- Screw locking material (Loctite®)
- Hair dryer

You can also find detailed assembly instructions in videos on the Internet:

www.thomashilfen.de/hercules-prime-montage



8.1 Swivel function

The swivel function allows the carer to turn the unbuckled seat to the right or to the left towards the vehicle door to facilitate getting in and out of the vehicle.

To turn the Hercules Prime, press the red release button (Fig. 28) and turn the seat towards the open vehicle door. When turning back, make sure that the release mechanism engages audibly with a “click”.

Changing the direction of rotation is not recommended. The direction of rotation (to the left or right) can be selected when ordering. If the rotation function is retrofitted, this must be carried out by a trained and qualified person!

Attention: If the vehicle seat does not have a straight support surface for the positioning seat, the accessory “cushion for function plate” is strongly recommended. The seat surface of the Hercules Prime must rest on as large an area as possible, especially when using the swivel function.

8.2 Cushion for function plate

Place the cushion for function plates under the Hercules Prime seat on the vehicle seat. (Fig. 29) It is used to compensate for the shape of the vehicle seat. In some car seat models, there is little direct contact surface for the Hercules Prime, which can cause damage to the car seat, especially when turning. To minimise this risk, the cushion compensates for the shape of the seat.

Caution: Using the cushion may increase the overall height of the Hercules Prime. Before driving, check that there is still enough room to cover the car's roof. A distance of approx. 20 cm / 7.9" between the top edge of the positioning seat and the car headliner is recommended.

8.3 Tilting function

The tilting function allows Hercules Prime to be tilted backwards in 2.5°-steps. To set the desired tilt, loosen the two screws located in the upright rows of holes. Change the tilt and fix the tilt plate back in place with the screws. (Fig. 30)

The tilting function is available in two versions: 0° to 10° and 10° to 20°.

The 10° to 20° tilt function requires the 0° to 10° tilt function.

- “Mounting kit A” is required if the seat was previously equipped WITHOUT a tilt function.
- “Mounting kit B” is required if the seat was previously equipped with a swivel function.
- “Mounting kit C” is ALWAYS required.

You can put aside the unused mounting kit (“A” or “B”).

8.4 Headrest extension (depth)

This lateral extension of the headrest protects users who are sensitive to sensory overload when traveling by car. The extension is also suitable for users who require greater lateral support. The extension can be adjusted individually on each side.

To install, first remove the padding from the headrest.

Insert the extension into the slots and tighten the screws again. (Fig. 47)

Now reattach the padding to the headrest. To ensure a proper fit, stick the supplied Velcro strip to the headrest and attach the padding to it.

Remove the original Velcro strip from the headrest to prevent damage to your vehicle.

8.5 Additional extension (head area)

The back extension in the head area provides an enlarged area where the user's head can rest.

First, pull the backrest cushion off the top of the backrest plate.

Use the two holes in the backrest plate to screw the back extension to the backrest plate. (Fig. 48) The slots in the back extension allow the height to be adjusted to suit the individual user. Tighten the nuts securely.

To install the back cushion, it is necessary to adjust the available length of the back cushion. To do this, loosen the lower end of the back cushion under the seat cushion. Now pull the back cushion back over the extension of the back plate. Now reattach the lower end of the back cushion to the Velcro strip under the seat cushion.

8.6 Lateral trunk supports, rigid / swing-away

Slide the thorax pelotte pads past the side cover onto the back plate to fit the thorax pelotte pad slot in the back plate. (Fig. 31)

Insert the carriage bolts through the slots from the rear and fasten them from the front using the open-end wrench.

If you want to use the outer slot, then remove the side cover and mount the lateral trunk support directly on the back plate.

Then attach the side cover back onto the back plate and over the holder of the lateral trunk support.

Attention: Lateral trunk supports and upper body guides cannot be used at the same time!

8.7 Upper body guide rigid / swing-away

Slide the upper body guides past the side cover onto the back plate to fit the upper body guides slot in the back plate. (Fig. 31)

Insert the carriage bolts from behind through the slots and fasten them from the front using the open-end wrench.

Then clip the side cover back onto the back plate and over the holder for the upper body guides.

8.8 Abduction block

The holder for the abduction block is positioned on the upper side of the seat depth plate and screwed from below. (Fig. 33)

The abduction block is guided into the holder with the square tube and locked at the desired height with the toggle screw. (Fig. 34)

8.9 Leg guides

The leg guides are screwed to the left and right from below in the drill holes provided on the seat depth plate (2 screws each). (Fig. 35)

They guide the thighs and give the user more support in the thigh area.

8.10 Footrest, foldable

The footrest is pushed into the holder under the seat plate from the front. (Fig. 36)

Adjust the depth of the footrest to the seat in the vehicle. Screw the footrest to the sides under the seat plate using the 2 screws provided (1 per side). (Fig. 37)

With the red eccentric levers on both sides the desired angle can be adjusted. Make sure that the eccentric levers point downwards after adjustment. (Fig. 38)

Select the height of the legs so that they support the Hercules Prime seat securely in the footwell of the vehicle. The height can be adjusted using the threaded rod. (Fig. 39) Ensure that the two lock nuts on the footrest are tightened to a suitable height.

If the footrest is not at the right height for the user, loosen the footrest set screws on both sides. Adjust the height to suit the user and tighten the set screws again. (Fig. 40) Make sure that both Allen screws are on the footrest.

The folded up footplate is held by a magnet. This makes it easier to get in and out of the seat. (Fig. 41)

8.11 Stand

The stand is inserted from the front into the receptacle under the seat plate. (Fig. 36)

Adjust the depth of the stand to the seat in the vehicle. Screw the stand to the sides under the seat plate using the 2 set screws (1 screw per side) supplied. (Fig. 37)

With the red eccentric levers on both sides the desired angle can be adjusted. Make sure that the eccentric levers point downwards after adjustment. (Fig. 38)

Select the height of the legs so that they support the Hercules Prime seat securely in the footwell of the vehicle. The height can be adjusted using the threaded rod. (Fig. 39) Ensure that the two lock nuts on the footrest are tightened to a suitable height.

8.12 Chest clip

Loosen the upper ends of the lap belts from the plastic adjusters. Fit the belt connector onto these belt ends. (Fig. 42) Then reattach the lap belts to the plastic adjusters. Please note that the belt connector must be fitted underneath the belt adjusters.

Tip: First completely assemble the chest clip on one side before you loosen the second side.

8.13 Second belt guide, top

A second upper belt guide (Fig. 12) can be fitted for flexible use on different car seats. The vehicle's 3-point safety belt can be used on the right or left side of the car seat without having to change the upper belt guide first. For more information on mounting, see "Adjustment options — belt guide, top".

8.14 Seatfix adapter

Note: Prerequisite for the use of the Seatfix adapter is an existing ISOFIX equipment of the vehicle. This must be checked before purchase!

The Seatfix adapter is pushed into the holder under the seat plate from behind. (Fig. 43) Loosely screw the 2 enclosed screws (1 on each side) into the holder so that the Seatfix adapter can still be moved. (Fig. 44)

Determine the required position of the Seatfix adapter: To do this, place the seat in the vehicle and insert the Seatfix connectors (with yellow trigger) into the vehicle's Isofix anchors. Check that the connectors are securely locked in place by pulling. The backrest of the Hercules Prime must have as much contact with the backrest of the vehicle as possible. Mark the desired position at the transition between the Seatfix adapter and the seat plate.

Now loosen the Seatfix connectors and remove the Hercules Prime from the vehicle. Secure the Seatfix adapter in the marked position with the 2 screws.

8.15 Stabilizing bow

The stabilizing bow is pushed into the receptacle under the seat plate from behind. (Fig. 43) Loosely screw the 2 enclosed screws (1 on each side) into the holder so that the stabilizing bracket can still be moved. (Fig. 44)

Determine the required position of the stabilising bar: To do this, place the seat in the vehicle and guide the stabilising bar between the seat surface and the backrest of the vehicle seat. The backrest of the Hercules Prime must have as much contact as possible with the backrest of the vehicle. Mark the desired position at the junction of the stabilisation bar and the receptacle under the seat plate.

Take the Hercules Prime out of the vehicle again and fix the stabilising bar at the marked position.

The stabilizing bow can also be used upside down, depending on the vehicle seat. To do this, mount the bracket with the bend either up or down. (Fig. 45)

8.16 Incontinence seat cover

The incontinence seat cover is placed on the seat cushion (Fig. 46), then the small hook straps are attached to the back of the back cushion. The long strap is passed around the backrest and fastened in the plastic buckle. The seat cushion is now pushed forward and fastened under the seat cushion with the front hook strap.

It is possible to insert other commercially available absorbent pads into the incontinence seat pad to increase the absorption capacity if required.

8.17 Chin support

The Chin support serves to stabilize the head during lateral or forward movement. The hook-and-loop fastener on the two chin pads is attached to the strap padding with Velcro, allowing it to be adjusted to the user.

The hook-and-loop fastener at the front of the chin connects the two chin pads at the front and can be adjusted and positioned correctly for the user.

The wedge supplied can be positioned under the Chin support using Velcro to ensure optimal support on the chest. (Fig. 49)

9. Technical Data

Hercules Prime

Seat depth	40 - 48 cm / 15.7 - 18.9"
Seat width	38 cm / 15"
Back height (seat inside)	55 - 80 cm / 21.7 - 31.5"
Back width (seat)	45 cm / 17.7"
Shoulder height (belt guide)	38 - 60 cm / 15.0 - 23.6"
Shoulder width with shoulder guide	45 cm / 17.7"
Back angle (max.)	135°
Seat tilt-in-space (basic model)	0°
Seat tilt-in-space (with tilting base 10°)	0° / 2,5° / 5° / 7,5° / 10°
Seat tilt-in-space (with tilting base 20°)	10° / 12,5° / 15° / 17,5° / 20°
Lower leg length (with foot rest)	17 - 43 cm / 6.7 - 16.9"
Height of lateral trunk supports (upper edge)	20 - 45 cm / 7.9 - 17.7"
Distance lateral trunk supports (max.)	41 cm / 16.1"
Max. overall dimensions (w x h x d)	52 x 88 x 43 cm / 20.5 x 34.6 x 16.9"
Min. folded dimensions (w x h x d)	55 x 21 x 60 cm / 21.7 x 8.3 x 23.6"
Weight of seat (basic model)	12.3 kg / 27.1 lbs
Body height user	130 - 180 cm / 51.1 - 70.9"
max. user weight	80 kg / 176,4 lbs

10. Material Specifications

Padding: Polyester — Trevira CS

The material used for the padding is "flame retardant" and was tested in accordance with DIN EN 1021-1 and DIN EN 1021-2.

The material and components underwent standard testing to determine the extent of their resistance to inflammation and were assessed as being very unlikely to catch fire.

The 100% Trevira CS material is a high-quality, breathable material and tested positive for biocompatibility. (DIN EN ISO 10993-5 and 10993-10 Trevira CS, black)

11. Cleaning, Maintenance, and Repair

11.1 Cleaning, Care Instructions, and Disinfection on a Daily Basis

11.1.1 Padding

The padding can be easily removed in a few simple steps and washed separately. The padding consists of a fabric cover and sometimes fillers made of foam. Check if the padding has a zipper or a hook and latch fastener. If it does, open the padding and remove the foam filler before washing the cover. Please also note the following care instructions.



We would like to point out that even high-quality materials can fade as a result of long and intense exposure to sunlight or frequent washing.

When changing users, a “padding set for reuse” is offered by the manufacturer.

11.1.2 Hook and Loop Fasteners

To keep the hook and loop fasteners working well, clean them now and then with a brush. Always close or cover the hook and loop fasteners before washing.

11.1.3 Plastic Parts

The plastic parts on the product can be cleaned and disinfected with standard soap (neutral soap).

11.1.4 Metal Parts

The metal parts on the product can be cleaned and disinfected with standard soap (neutral soap).

11.1.5 Disinfection

Clean the padding, plastic parts, and metal parts before disinfecting.

Damp wipe all the plastic and metal parts on the product with disinfectant. Only water-based products should be used. When disinfecting note the directions from the manufacturer in question.

The padding and the covers have to be disinfected before reusing. To do so use the right detergent in keeping with the guidelines of the Association of Applied Hygiene VAH (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) or use a “padding set for reuse” offered by the manufacturer.

11.2 Maintenance and inspection by the distributor

11.2.1 Preparation

A copy of the Instructions for Use has to be enclosed with the product. If one is not available, request a copy from the distributor. Familiarise yourself with how the product works. If you are not familiar with the product, read the Instructions for Use before testing it. Clean the product before starting to test is. Please note the care instructions in the Instructions for Use and product-specific test instructions. If you have further questions, please contact the staff member you dealt with or Thomashilfen directly.

Service and repairs to the product should only be done by qualified staff. It is the user's responsibility to ensure that the prescribed inspections / maintenance are done regularly and in a timely fashion. If damage is apparent, the user has to actively inform and have the damage fixed immediately by qualified staff.

11.2.2 Maintenance Schedule — Annual Inspection

	Area	Function		Damage		Replace	
1	Seat unit	👁 / ↻		👁 / ↻			
2	Angle adjustments	👁 / ↻		👁 / ↻			
3	Padding			👁		↻	
4	Belts	👁 / ↻		👁 / ↻			
5	Plastic parts	👁 / ↻		👁 / ↻			
6	Screws and nuts	👁 / ↻		👁 / ↻			
7	Labels			👁 / ↻			
Accessory							
8	Padding			👁		↻	
9	Adjustment options	👁 / ↻		👁 / ↻			
10	Plastic parts	👁 / ↻		👁 / ↻			
11	Metal parts	👁 / ↻		👁 / ↻			
12	Screws and nuts	👁 / ↻		👁 / ↻			
done by:				on:			
👁 = Inspection ↻ = Reuse ✓ = Test completed							

11.3 Spare Parts

Only original spare parts should be used for repairs. A list of the spare parts is available at www.thomashilfen.de. To receive the right spare parts or for possible technical recalls, we normally require the serial number / UDI-PI and the exact UDI-DI.

Removal / installation of spare parts should only be done by qualified staff! In the event of returns, please make sure the product is securely packaged for transportation.

11.4 Storage

Store the product in a safe place when it is not being used. Do not lay or put any heavy objects on the product while it is being stored. Protect the product from weather like rain, intense sunlight, and frost. If the product is wet, wipe the metal and plastic parts dry and let the padding dry before storing the product.

11.5 Disposal

If the product is no longer usable due to its condition or it has reached the end of its service life, it can be recycled at the local waste disposal company. Please refer to the local guidelines for recycling and disposal.

12. EU Declaration of Conformity

We hereby declare as the party solely responsible that this product and any versions and accessories comply with the basic regulations. The current EU Declaration of Conformity can be downloaded at www.thomashilfen.de or requested from us directly.

13. Warranty

Thomashilfen offers you the two-year warranty as required by law for this product. The warranty period starts when the item is handed over. The warranty includes all claims which impact function. Not included is damage which is the result of improper use (e.g. overloading) and natural wear and tear.

14. Service Life

The product has a service life of 8 years or 2 reuses (3 users) if the requirements stipulated for the period of use are met. The theoretical service life is not a guaranteed service life. It depends on the intensity of use and is always subject to a case-by-case check by the specialist dealer.

The service life does not refer to wearing parts such as upholstery, covers, etc..

15. Reuse

The product is suitable to be reused. Before being passed on to the next user the product always has to be carefully cleaned and disinfected. The condition has to be checked by trained staff for any wear and damage. Any issues have to be remedied to ensure the continued safe use of the product. A copy of the Instructions for Use is a component of the product and has to be passed on to the new user.



Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1 • 27432 Bremervörde • Germany
Phone: +49 (0) 4761 8860 • Fax: +49 (0) 4761 886-19
E-Mail: info@thomashilfen.de • www.thomashilfen.de